

Die Ausstattung

... umfasst die Möglichkeit des Wohnens in zwei 4-Raum-Wohnungen (mit je zwei Familien), einer 2-Raum-Wohnung (für eine Familie) sowie in vom Träger angemieteten Wohnungen, die anschließend übernommen werden können.

Der Gruppenraum stellt neben dem Büro einen Treffpunkt für Einzel- und Gruppenberatung sowie gemeinsame Aktivitäten dar.

Unser Team

... besteht aus engagierten Sozialarbeiter*innen und -pädagog*innen, die im Bezugsbetreuersystem mit den jungen Familien arbeiten. Mit dem multiprofessionellen Team der 24-Stunden-Betreuung des Mutter/Vater-Kind-Projektes findet eine enge Zusammenarbeit, Kooperation und regelmäßiger fachlicher Austausch statt.

Eine Systemische (Familien)Therapeutin steht dem Team und den Familien zur Seite.

Unser Arbeitsansatz ist durch eine ganzheitliche, wertschätzende und respektvolle Haltung den Familien gegenüber geprägt.

Wir kooperieren eng mit

... Fach- und Sozialdiensten der fallführenden Jugendämter, Schulen, betrieblichen und überbetrieblichen Ausbildungsstätten, Agentur für Arbeit und Jobcenter, psychologischen Beratungsstellen & Berufsberatungsstellen, Suchtberatungsstellen, Gesundheitsamt, Wohnungsbaugesellschaften, Geburtskliniken, Hebammen sowie anderen Mutter/Vater-Kind-Einrichtungen aus ganz Berlin.



KileLe

Kinder lernen Leben

Geschäftsstelle KileLe

Zossener Str. 31 – 33
12629 Berlin

Tel.: 030/992 74 50

www.kilele-berlin.de



Mutter/Vater-Kind-Einzelwohnen

- Büro/Gruppenraum -
Zossener Str. 27
12629 Berlin

Tel.: 030/99 27 40 12

Fax: 030/99 27 42 38

bew-muki@kilele-berlin.de

Pädagogische Leitung:

Anne Schulz

Zossener Straße 31-33

12629 Berlin

Tel. 030-99 27 45 18

Fax 030-99 27 45 19

schulz@kilele-berlin.de

Der Treffpunkt des MuKi-Einzelwohnens ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Es gibt eine direkte Anbindung mit der Tram (M6, 18) und Bus (197).

Alle Fotos: istockphoto

Stand 06/2020

MuKi



MUTTER/VATER-KIND-PROJEKT

Regel
Intensiv

Einzelwohnen

Einzelwohnen

gem. § 19 SGB VIII



Unser Angebot richtet sich an

... Mütter/Väter/Schwangere in der Regel ab dem 17. Lebensjahr,

- die für ein oder mehrere Kinder unter sechs Jahren zu sorgen haben und auf Grund ihrer persönlichen, gesundheitlichen und sozialen Situation Unterstützung bei der Erziehung, Pflege und Betreuung des Kindes benötigen. Dabei stehen die Strukturierung und Bewältigung alltäglicher Herausforderungen im Mittelpunkt.
- die über Kompetenzen verfügen, betreuungsfreie Zeiten zu überbrücken und Hilfe einzufordern.
- die klar signalisieren, mit ihrem Kind/ihren Kindern zusammen leben zu wollen und dafür bereit sind, Hilfe anzunehmen.

Wir setzen uns das Ziel

... in der zeitlich befristeten Hilfeform ein selbständiges, verantwortungsbewusstes und von einer sicheren Bindung geprägtes Zusammenleben zwischen Mutter/Vater und Kind zu vermitteln, zu begleiten und zu fördern, um anschließend eigenständig und vernetzt leben zu können. Dazu gehört, die eigenen Bedürfnisse sowie die des Kindes/der Kinder zu erkennen und adäquat zu berücksichtigen. Die individuelle Situation, der Entwicklungsstand und die



Ressourcen der betreuten Familien sind die Grundlagen, auf denen wir aufbauen.

Das Leistungsangebot beinhaltet u.a. ...

- Begleitung zur Schwangerenvorsorge und Geburtsvorbereitung
- Beratung und Betreuung der Mütter/Väter in Bezug auf die Pflege, Versorgung und Betreuung ihres Kindes/ihrer Kinder
- Schaffung und Stabilisierung regelmäßiger Tagesstrukturen
- Begleitung sowie Hilfestellung zur eigenverantwortlichen Selbstorganisation und Haushaltsführung mit Kind/Kindern
- Ernährungsberatung
- Unterstützung und Beratung bei der Aufarbeitung von Familienbeziehungen und Erstellung von individuellen Lebensentwürfen als Kleinfamilie
- Hilfe im Umgang mit Finanzen
- Beratung und Begleitung bei Ämter- und Behördengängen; Unterstützung bei der Antragstellung von Hilfestellungen

- Unterstützung bei der Wohnraumbeschaffung
- Mitgestaltung von Hilfeplanverfahren in Absprache mit dem Jugendamt
- Wöchentliches Mutter/Vater-Kind Café/Dinner
- Ausflüge/Gruppenaktivitäten, themenzentrierte Gruppengespräche
- Angeleitete WG-Gespräche
- 24stündige Rufbereitschaft

Die Betreuungsdichte

... kann individuell vereinbart werden. Dabei richten sich die unterschiedliche Betreuungsumfänge und die Dauer der Hilfe nach dem individuellen Bedarf der Familie. Mögliche Betreuungsumfänge sind 18/20/25/30 Wochenstunden inklusive der Rufbereitschaft. Eine Nachbetreuung im ambulanten Setting kann im Einzelfall im Anschluss an die Hilfe zur Sicherung einer Betreuungs- und Beziehungskontinuität vereinbart werden.

MuKi
MUTTER/VATER-KIND-PROJEKT
Einzelwohnen